

Startschuss für Vorzeigeprojekt

18.04.2018

Spatenstich für derzeit innovativstes Bauprojekt in Eislingen

In der Gerhard Hauptmann Straße in Eislingen entsteht bis zum Sommer 2020 ein Wohnpark, der nicht nur in Deutschland seinesgleichen sucht. Hier werden sich alle Wohnungen des Projektes „Solar Living“ nicht nur selbst mit Energie versorgen, sondern die Gebäude gleichen den gegenseitigen Bedarf untereinander auch aus.



„Dies wird durch eine große Speicherbatterie ermöglicht“, erklärte Niederlassungsleiter Antonius Kirsch von der **BPD Immobilienentwicklung**. Wie Architekt Norbert Böhme zum Spatenstich darstellte, werde die Energie nur aus regenerativen Quellen erzeugt. Dazu gehört neben der Sonnenenergie auch Umweltwärme.

Die vier Gebäude mit insgesamt 28 Wohnungen werden daher komplett ohne fossile Brennstoffe oder andere Energieträger auskommen. Jährlich werden so circa 45-60 Tonnen Co2 eingespart. „Die Stadt Eislingen steht mit diesem Projekt im Vergleich zu anderen Kommunen an vorderster Stelle“, erklärte Bürgermeister Jürgen Gröger. Er plädierte in diesem Rahmen für eine konsequente Durchsetzung der Energiewende und die nachhaltige Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Dieses Vorhaben zeige, dass solche Ziele bereits heute schon erreichbar sind. Neben der überzeugenden Architektur besteche hier auch das zukunftsweisende energetische Konzept, welches den zukünftigen Bewohnern im Blick auf steigende Energiekosten und mögliche CO2-Steuern ein sorgenfreies Wohnen beschere, unterstrich BM Gröger beim Spatenstich.

Der Verkauf der begehrten Wohnungen ist nach Aussage der bpd bereits angelaufen. In den

nächsten Wochen wird bereits das Untergeschoss erstellt sein und die 4 Einzelhäuser werden nach und nach sichtbar werden.

^

Hinweise

- Startseite

^

Redakteur / Urheber

PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

MENÜ